

05.2.2026**Author**

GÖTZ VON OLENHUSEN, Albrecht; GÖTZ VON OLENHUSEN, Irmtraud

Title

Von Goethe zu Google : geistiges Eigentum in drei Jahrhunderten; in Verbindung mit dem Projektseminar "Ausstellung zur Geschichte des Nach- und Raubdrucks vom 18. Jahrhundert bis zur digitalen Revolution" des Instituts für Geschichtswissenschaften, Lehrstuhl VII der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf / hrsg. von Irmtraud und Albrecht Götz von Olenhusen. Mit Beitr. von Martin Bogun ...

Publisher

Düsseldorf : dup, university press, 2011

Collation

259 S. : Ill.

Publication year

2011

ISBN

978-3-940671-90-5

Inventory number

76981

Keywords

Urheberrecht ; Multimedia / Internet ; Kommunikationstechnik ; Freiheit von Forschung und Lehre

Abstract

Mit der Leserevolution, der Demokratisierung der Lektüren und dem Büchernachdruck wird in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts die Frage nach Recht und Schutz der Autoren und Verleger Gegenstand des Diskurses. Das sogenannte Nachdruckzeitalter endete offiziell 1835 mit dem Verbot des Nachdrucks durch den Deutschen Bund. Selbst ein Goethe konnte seine Werke durch Privilegien der Landesherren nur unzureichend schützen. Wie Heinrich Heine und zahlreiche andere Autoren

05.2.2026

musste er sich gegen in- und ausländische Nachdrucke zur Wehr setzen. Nachdruck und Schutz des Geistigen Eigentums sind Teil der nationalen und internationalen Debatte im 19. Jahrhundert. Eine primär politisch motivierte Raubdruckbewegung der 68er verstieß gegen das geltende Urheberrecht und druckte zunächst Grundlagentexte der Neuen Linken nach. Der Ausstellungskatalog dokumentiert diese Entwicklungen bis in die Gegenwart zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Fragen nach der Legalität und Legitimität von Eigentumsformen und ihrer Grenzen, der Rolle und Funktion des Geistigen Eigentums werden heute z. B. durch Google und Open Access neu gestellt. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

C 01 VONG